

## **Künstlerprofile (kurz)**

### **Javier Huerta Gimeno, Violoncello**

Der in Valencia (Spanien) gebürtige Javier Huerta Gimeno studierte Cello und Dirigieren an der Musikhochschule von Valencia. Nachdem er sein Bachelor-Studium bei Prof. Asier Polo abgeschlossen hat, hat Javier zwei Master (Solo und Neue Musik) und Konzertexamen bei Prof. Maria Kliegel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit beste Note abgeschlossen. Seit Januar 2021 studiert Javier Dirigieren Orchester in HfM Weimar bei Prof. Pasquet und Prof. Wycik. Javier gewann zahl-reiche erste Preise, darunter den 1. Preis und Preis für die beste Janáček interpretation beim 24. Leos Janáček international cello competition in Brno.

Als gefragter Kammermusiker war Javier in verschiedenen Ensembles erfolgreich ist Gründer und Leiter von Ensemble Vimaria. Als Solist hat Javier zusammen mit verschiedene Orchester musiziert, wo er unter anderem Konzerte von Dvorak, Haydn, Beethoven, Brahms oder Schumann aufgeführt.

Javier war Akademist bei WDR Funkhausorchester und hat regelmäßig seit 2016 bei Düsseldorfer Symphoniker gespielt.

Seit September 2019 ist Javier Stellv. Solo Cellist der Staatskapelle Weimar.

### **Kristina Georgieva, Violine**

Kristina, geboren 2001 in eine musische Familie in Sofia (Bulgarien), hat bereits mit dem National Belgium Orchester und dem Dirigenten und Geiger Maxim Vengerov auf der Bühne gestanden.

Mit jungen Jahren lernte sie beim Kammermusik Festival „Musica Mundi“ Prof. Leonid Kerbel kennen, bei dem sie dann 10 Jahre studierte. Dort musizierte sie mit Musikern wie Misha Maisky, Maxim Vengerov, Ivry Gitlis u.v.m. Viele internationale Preise begleiten ihre musikalische Karriere wie z. B. dem „Young Musician of the year 2016“ des bulgarischen Nationalradios. Zur Zeit studiert sie an der Barenboim-Said Akademie in Berlin bei Prof. Mihaela Martin.

### **Arcadie Triboi, Klavier**

Arcadie begann seine musikalische Ausbildung mit 6 Jahren in Kischinau (Republik Moldau). Später absolvierte er sein Bachelorstudium am Konservatorium in Castellón(Spanien) bei Prof. Leonel Morales und im Jahre 2015 begann Arcadie Triboi sein Masterstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Professor Andreas Frölich. Im Juni 2016 erhielt er das Stipendium der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“. Internationale Wettbewerbspreise gewann Arcadie unter anderem beim Klavierwettbewerb „Cidade de Ferrol“ in Ferrol (Spanien) Klavierwettbewerb “Spanish Composer” in Las Rozas (Spanien), Klavierwettbewerb in Campillos (Spanien) und beim Klavierwettbewerb “Parnassos” in Monterey (Mexiko).

Eine rege Konzerttätigkeit, solistisch wie kammermusikalisch, führte ihn zu bedeutenden internationalen Festivals, wie z.B dem Klavier-Festival Ruhr in Bochum, dem 4.

mediterranen Festival „Palau de les Arts“ in Valencia auf Einladung von Maestro Zubin Mehta Spanien sowie zu Konzerten in Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Mexiko, Niederlande, Rumänien und Österreich.

## **Yassine Posman, Klarinette**

Yassine, geboren 2001, ist ein belgischer Klarinettenist, welcher zur Zeit am Royal Conservatory of Ghent beim renommierten Klarinettenisten Eddy Vanoosthuyse und Dirigieren bei Prof. Johannes Dewilde studiert. Er wurde außerdem bei Meisterkursen von Sharon Kam, Philippe Cuper, Pascal Moragues, Ricardo Matarredona, Johann Duijck, Florian Heyerick und anderen inspiriert. Er ist sehr aktiv bei verschiedenen Festivals wie dem Arte Amanti Chamber Music Festival, Musica Mundi Festival, Clarinet's on Stage und auch bei Festivals, die sehr großen Schwerpunkt auf die Neue Musik legen. Yassine besetzt die 1. Klarinette im Ghent University Symphony Orchestra und arbeitet mit anderen Orchestern wie dem Vox Mago Orchestra und La Chapelle Sauvage zusammen.

## **Alica Koyama Müller, Klavier**

Die in Düsseldorf gebürtige Pianistin Alica Koyama Müller lernte das Klavierspielen im Alter von vier Jahren von ihrer Mutter. Elf Jahre später begann sie ihr Studium bei Professor Andreas Frölich an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und schloss dort ihr Masterstudium mit Bestnote ab. Schon mit jungen Jahren begeisterte sie sich für die Vielfalt der Kammermusik, welche jetzt den Schwerpunkt ihrer Karriere darstellt. „Um solistisch die unzähligen Möglichkeiten des Instrumentes entfalten zu können, braucht es ein sinfonisches und kammermusikalisches Denken des Interpreten“, beschreibt sie ihre Leidenschaft an der Musik.

Alica ist mehrfache Bundespreisträgerin von „Jugend musiziert“ und Preisträgerin von zahlreichen nationalen sowie internationalen Wettbewerben. Außerdem wurde sie während der internationalen Sommerakademie des Mozarteums als Preisträgerin ausgewählt und wirkte bei den „Salzburger Festspielen“ mit. Im Oktober 2019 wurde Sie als „Rising Star“-Preisträgerin ausgewählt.

Alica nahm an verschiedenen Konzerten und Festivals teil, die sie durch Deutschland, den Niederlanden, Zypern, Spanien und Italien führte. Darunter spielte sie beim Klavierfestival Ruhr in der Essener Philharmonie, in der Kölner Philharmonie, in der Casa Milà - „La Pedrera“ in Barcelona, beim Beethovenfest in Bonn, im Krönungssaal Aachen u.v.w. Letztlich trat sie als Solistin mit dem Musikhochschulorchester Köln in Aachen und mit den San Remo Sinfonica in San Remo auf. Außerdem wurde über Alica bei zahlreichen Aufnahmen wie beim WDR „Hier und Heute“ oder beim ORF berichtet. Seit dem Sommer 2018 ist sie mit ihrem Cello Partner Roger Stipendiaten der „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“. Zuletzt nahm das Duo zusammen ihre erste CD „Schumann goes Tango“ auf.